


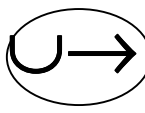
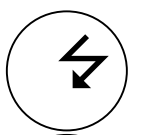
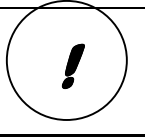



Fehlerprotokollbogen

Fehler vermeidbar durch					Fehler Nr.
	Nachschlagen	Fremdwörter, Namen			
	Merken	Kleine, häufig gebr. Wörter			12, 29, 37
		v – f – ph			
		ei – ai			
		Dehnungs-h / kein h, Doppelv.			
		i – ie – ih – ieh			(5)
		qu			
		x – chs – cks – ks – gs			
		sonstige			(14), 29
	Regeln anwenden	klein statt groß/ groß statt klein			
		getrennt – zusammen			
		Vorsilben ver-, vor-, ent-			
		s – ss – ß			
		das – dass			
	Nachdenken				
	• Verlängern	am Wortende			1, (10)
		bei t-Signal			11, 18, 22, 23, (36)
		im Wort			
	• Ableiten	e – ä			
		eu – äu			
	• Grundwissen Großschreibung	Artikelprobe, Signalwörter, Satzanfang			26
	Mitsprechen Sprech-schreiben	Buchstabe fehlt			2,(8),(20),(25),31,(34)
		Buchstabe hinzugefügt			7, (15), 16, (27), (35),38,40
		Buchstabe verwechselt			4, (6), 9, 19, 21, (30), 33, 39
		falsche Buchstabenfolge			24
		falsche Verdoppelung			(32)
		keine Verdoppelung			3, (17), (37)
		tz -ck			(28)
		silbentrennendes h			13

Anmerkung:

Manchmal ist die Zuordnung eines Fehlers diskussionswürdig, wenn z.B. einem Wort mehrere Fehler vorkommen oder es fraglich ist, wie man den Fehler am besten hätte vermeiden können, z.B.

- bei „grischen“: Sind hier (nur) zweimal Buchstaben verwechselt worden (g – k, ch – sch) und/oder ist der Fehler der mangelnden Kenntnis der Schreibung des langen i-Lautes und damit den Merkwörtern mit „ie“ zuzuordnen?
- Ist die zweimalige falsche Schreibweise der „Krokotile“ als ein Fehler (Buchstabe verwechselt: d – t) oder als zwei zu werten, da beim ersten Vorkommen des Wortes zusätzlich das Endungs-n fehlt (Buchstabe fehlt)?
- Gleiches gilt für das Wort „Pumpa“, wo sowohl ein Buchstabe hinzugefügt („p“), als auch einer ausgelassen wurde (Endungs-„s“)
- Die Schreibung der „erke“ wurde der Kategorie „Grundwissen Großschreibung“ zugeordnet, genauso gut hätte man hier „Buchstabe hinzugefügt“ oder „ck“ erkennen können.
- Gehört „karn“ nicht in die Kategorie „Buchstaben verwechselt“ (g – k) oder zu „Buchstabe hinzugefügt“ („n“) oder zu den kleinen Merkwörtern, wo es „gar nicht“ zusammengeschrieben wird, was aber „gar nicht“ das Problem des Schülers ist?

Der Fehler, der als erster in einem Wort auftrat, wurde, unabhängig von der Gewichtung, in die erste Spalte des Protokollbogens eingetragen, in der sich die Fehlerzahl ablesen lässt, die man normalerweise zur Bewertung heranzieht (ein falsches Wort = ein Fehler). In der dritten Spalte sind die Nummern dieser Fehler ohne Klammern aufgeführt.

Die „zusätzlichen Fehler“ (zwei Fehler in einem Wort, Wiederholungsfehler etc.), die nur für die Analyse, nicht aber für die Wertung relevant sind, wurden in der zweiten Spalte eingetragen, in der dritten Spalte stehen sie in Klammern.

Trotz dieser Unzulänglichkeit ist das Fehlerprotokoll unserer Meinung aussagekräftig.

Wie in diesem Schülerbeispiel deutlich wird, ist es unerheblich, wie man im Einzelfall zuordnet, deutlich wird, dass hier Defizite im Basisbereich, die durch die Strategie des rhythmisch-melodischen Sprechschreibens ausgeglichen werden könnten, und im Merkwortbereich bei den häufig gebrauchten kleinen Wörtern, z.B. dazu, daher, etc. bestehen.